



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die diesjährige Tarifrunde fällt uns allen schwer. Auch wir hätten gern bessere Nachrichten! Doch die weltweite Eintrübung der wirtschaftlichen Lage, die ungelösten Handelskonflikte und die zunehmend schlechteren Konjunkturaussichten auch in Deutschland wirken sich bereits deutlich negativ auf die Textilbranche in Deutschland aus. Ganz besonders betrifft es die Bekleidungsunternehmen, aber auch die Hersteller von technischen Textilien stehen unter erheblichem Druck. Vor diesem Hintergrund wollen wir nicht in eine langwierige Tarifaufeinandersetzung gehen, die die wirtschaftliche Situation in unseren Betrieben nur zusätzlich belasten würde. Dazu ist die Lage zu ernst. Deshalb haben wir uns bereits in der zweiten Runde der Tarifverhandlungen entschlossen, ein Angebot vorzulegen:

Wir bieten Ihnen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, eine Tarifsteigerung von insgesamt 3,4 Prozent an. Die ersten Einmalzahlungen soll es bereits ab März geben. Zudem sind wir bereit, die Regelungen zur Altersteilzeit für weitere 28 Monate zu verlängern. Damit können Sie auch nach Januar 2019 von den Vorteilen der Altersteilzeit Gebrauch machen.

Mit diesem Angebot sind wir mit einem sehr großen Schritt auf die IG Metall zugegangen. Den Aufruf zu Warnstreiks halten wir deshalb für völlig unangemessen. Wir wollen mit Ihnen zusammen unsere gemeinsame textile Zukunft in Deutschland sichern! Genau darum geht es, wenn wir uns am 12. Februar in Bielefeld wieder zusammensetzen. Wir brauchen keine Rituale, sondern Resultate!

Ihr Markus Simon

Verhandlungsführer der Arbeitgeber und Geschäftsführer VERSEIDAG-INDUTEX GmbH

Ein verantwortbares Angebot in wirtschaftlich schwieriger Zeit!

Unser Angebot

- + 3,4 Prozent
- Einmalzahlungen bereits ab März 2019
- + 1,7 Prozent ab September 2019
- + 1,7 Prozent ab September 2020
- Fortführung der Altersteilzeit für weitere 28 Monate

+ 3,4 %

+ 1,7 %
Sept. 2020

+ 1,7 %
Sept. 2019

+ 1,7 %
Sept. 2018